

Die PMA 2003 in Las Vegas (2) : Digitalrausch in der Wüste Nevadas

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kamerafrühling **Die PMA 2003 in Las Vegas (2): Digitalrausch in der Wüste Nevadas**

Die PMA, die vom 2. bis 5. März in Las Vegas stattfand, konnte sich eines aussergewöhnlich hohen Besucherstroms erfreuen. Bereits im Vorverkauf wurden über 20'000 Eintrittskarten bestellt. «Damit ist eine magische Zahl überschritten» sagte Dr. Klaus Petersen, Direktor der PMA Europa-Niederlassung in München. «Die diesjährige PMA wird wiederum die letztjährige übertreffen.»

Die diesjährige PMA war mit rund 30'000 Besuchern die grösste Fotofachmesse in Amerika. Nachdem wir bereits in der letzten Ausgabe über die wichtigsten Neuheiten berichtet hatten, findet hier die Vorstellung der Highlights ihre Fortsetzung. Viele sind Rosinen, andere sind nützliche Kleinigkeiten, die wir am Rand des grossen Geschehens entdeckten.

Camerz

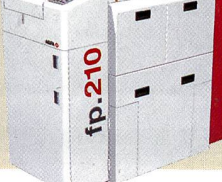
Die US-Firma Camerz Photo Products präsentierte eine **Stativhalterung** für die Kodak DCS Pro 14n Digital, mit der sich die Kamera genau um die optische Achse des Objektivs vom Quer- aufs Hochformat drehen lässt. Zudem sind eine Gegenlichtblende mit integrierter Filterhalterung erhältlich und eine Blitzbefestigung, bei der das Blitzgerät zentriert über



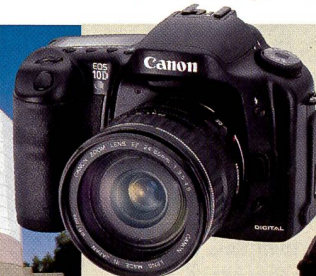
Der erste Prototyp: Agfa d-lab.1 wird Mitte 2004 ausgeliefert.



Ab sofort mit «Film-auf-CD»-Option: Agfa Minilab MSC 101.d



Agfa-Filmprozessor fp.210.



Die digitale Canon EOS 10D löst die erst einjährige EOS D60 ab.



Die analoge Canon EOS 300V heisst in den USA "Rebel" III



Neues EF-Objektiv 1:4/17-40mm USM für das EOS-System von Canon.

Das tat sie wirklich, denn erstmals präsentierte sie sich in zwei riesigen Hallen im soeben fertig gestellten Neubau des Las Vegas Convention Centers. Zudem belegen auch die endgültigen Besucherzahlen den Erfolg der diesjährigen PMA: 30'000 Branchenangehörige haben den Weg in die Stadt des Spiels und Vergnügens gefunden.

An der Messe herrschte eine sehr gute Stimmung, was vor allem mit dem weltweiten Digitalkamera-Boom zusammenhängt. Die Branche scheint sich zur Zeit einzig darum zu sorgen, wie die Konsumenten ihre Bilddaten wieder vermehrt über das Fachgeschäft ausprinten lassen. Gute Lösungsvorschläge zur Förderung des Bildergeschäftes sind gefragt ...

Agfa

Agfa präsentierte erstmals öffentlich den Prototypen des digitalen Minilabs **d-lab.1**. Das «All in One» Labor ist mit einer Standfläche von 1,6m² äusserst platzsparend und bietet dennoch eine Produktivität von 900 Kopien 10x15 cm pro Stunde. Es bietet Filmentwicklung, Scanner und Bildausgabe, nicht nur auf Fotopapier, sondern auch auf CD, sowie die Möglichkeit, Bilder ab digitalen Speichermedien auszubelichten. Optimale Qualität soll das im d-lab.2 und d-lab.3 bereits installierte d-TFS-Verfahren (digital Total Film Scanning) garantieren. Das neue Minilab soll Mitte 2004 ausgeliefert werden.

Ab sofort wird das **Minilab MSC 101.d** mit «Film-auf-CD»-Option

ausgeliefert, ältere Geräte können umgerüstet werden. Damit kann das MSC 101.d ab sofort eingescannte Filme und digitale Bilder auf CD brennen, die dem Kunden mit der Agfa Viewer Software ausgehändigt wird.

Neu sind auch der **Filmprozessor fp.210**, die **Agfa Image Box** (eine Kiosklösung im neuen, kompakten Kleid), sowie Verbesserungen an der bestehenden e-box und der pixtasy Software und ein CD-Brenner als Zubehör zu den d-lab-Modellen.

Ausserdem zeigte Agfa zwei neue Einfilmkameras **LeBox** und **LeBox Flash**, beide mit Agfacolor Vista 400 Film bestückt und in neuem Design. Beim Modell Flash, mit eingebautem Blitz, wurde vor allem die Ladezeit verkürzt.

der Kamera bleibt, egal ob diese im Quer- oder Hochformat verwendet wird.

Canon

Die meisten Canon-Neuheiten hatten wir bereits in Fotointern 4/03 ausführlich beschrieben: Die Digital-Spiegelreflex EOS 10D, welche die EOS D60 ersetzt, das neue EF-Objektiv 1:4/17-40mm USM für das EOS-System, die neuen Digitalkameras PowerShot S50, Digital Ixus 400, PowerShot A70, A60, A300, fünf neue Bubble Jet Printer i9100, i6500, i470D, i450, i70, zwei Multifunktionsgeräte MP 730 Photo und MP700 Photo, zwei digitale Camcorder MVX 50i und MVX100i sowie fünf analoge Kompaktkameras Super Prima 115u, 105u, 90u, 80u und BF 10.

Die neue analoge EOS-Spiegelreflexkamera, die in den USA als PMA-Neuheit unter dem Namen **Rebel GII** in den Handel kommt, ist bei uns schon länger als EOS 300V im Markt. Sie ist mit Pop-Up-Blitz versehen, kann mit allen EOS-Objektiven und gewissen Zubehörteilen aus dem EOS-Programm kombiniert werden. Sie bietet als preisgünstiges Einsteigermodell neben der Programmautomatik auch Zeit- und Blendenvorwahl, breites 3-Punkt AF, sowie manuellen Belichtungsabgleich, Motivprogramme, Mehrfachbelichtung – das alles in einem kompakten und leichten Gehäuse.

wire-Schnittstelle und ein 1,8 Inch TFT LCD-Monitor. Das Rückteil soll alle 1,5 s ein Bild aufnehmen können, bis zu 7 Bilder in Serie. Zur Zeit sind weder der Preis noch der Zeitpunkt der Markteinführung bekannt.

Neuheiten auch im Filmsortiment: Fujifilm stellte den **Velvia 100F Professional** vor, eine Weiterentwicklung des seit 1990 populären Velvia ISO 50 Diafilm. Er soll sich durch hohe Farbsättigung auszeichnen, die jener des ISO 50 Films ebenbürtig sein soll. Der Film ist mit einem Multi-Color-Correction Schicht versehen und umfasst eine Reihe von Verbesse-

Weitere Neuheiten bei Fujifilm waren die überarbeiteten Filme Press 400, Superia 1600 Press und Superia X-Tra 400 sowie der Neopan Across 100 Schwarzweissfilm. Im Bereich der analogen Kameras wurden die neuen Modelle Fujifilm **Zoom Date 160EZ, 140EZ, Zoom Date 60EZ** gezeigt, sowie eine neue Fujicolor **Quicksnap Flash** Einfilmkamera.

Gretag Macbeth

Gretag Macbeth hat neue Eye-One Pakete für einfaches Colormanagement im Programm. Das Eye-One Display ermöglicht das Kalibrieren und Profilieren von

Kodak

Kodak zeigte als Weltpremiere die **Easy Share LS633 Zoom Digital** mit OLED-Display sowie die als Zubehör erhältliche Printer-Dockingstation 6000 für Thermosublimationsdrucke im Format 10 x 15 cm (siehe Fotointern 4/03).

Als weitere Digitalkamera des EasyShare Systems zeigte Kodak die **DX6340 Zoom**, eine 3 Mpix-Kompaktkamera mit optischem 4fach Zoom von Schneider Kreuznach, Mehrzonen-AF und manuellen Einstellmöglichkeiten. Ab April ist eine neue **Easy Share Software** Version 3,0 im Internet kostenlos verfügbar.



Die neuen Sofortbildfilme von Fujifilm, FP-100C und FP-100 C45.



Der Velvia 100F von Fujifilm ist in KB, 120 und 4x5" Formaten erhältlich.

20,8 MP: Digitales Rückteil für Fujifilm G680.



Kodak High Definition: Markteinführung in Europa noch ungewiss.



Schwarzweiss ganz einfach: Einfilmkamera B/W von Kodak.

Sofort Bilder dank Easyshare Printerstation.

Fujifilm

Lediglich hinter Glas zu sehen war das **digitale Rückteil für Mittelformatkameras** von Fujifilm. Die vorläufige und noch unvollständige Beschreibung klingt aber viel versprechend. Das Rückteil ist mit einem 37x52mm grossen Super CCD Sensor ausgestattet, dessen Masse annähernd das Format 6x4,5 cm abdeckt. Es ist voll kompatibel mit der Fujifilm GX680 Multiformatkamera und bietet 20,8 Millionen effektiver Pixel oder 5048 x 7648 Pixel Bildgrösse (41,4 MP) dank der wabenförmigen Anordnung der Pixel auf dem Super CCD. Die Bilder werden wahlweise als CCD-RAW-, TIFF-, oder JPEG-Format gespeichert. Ein Slot für IBM-Microdrive ist ebenso vorhanden wie eine Fire-

Wire- und Kupplertechnologien. Der neue Velvia soll mit einer RMS-Körnigkeit von 8 ebenso feinkörnig wie der Provia 100F sein.

Gleichzeitig hat Fujifilm den neuen **Astia 100F** angekündigt, ebenfalls ein professioneller Farbumkehrfilm mit einer RMS Körnigkeit von 7. Der Astia 100F ist besonders für Hauttöne und feine Strukturen optimiert.

Die **neuen Sofortbildfilme** von Fujifilm, FP-100C (ISO 100, erhältlich als 4x5 Inch und 85 x 108 mm), FP-100B (ISO 100 s/w erhältlich als 85 x 108 mm), FP-3000B (EI 3200 s/w, in 85 x 108 mm) und der FP-3000B45 (EI 3200 s/w im 4x5" Format) richten sich an professionelle Anwender auf den Gebieten Produktfotografie und Porträt.

Computer Monitoren. Eye-One Photo ermöglicht zusätzlich die Kalibrierung von Monitoren und RGB-Druckern. Im Bundle inbegriffen sind das Eye-One Pro Farbmessgerät, Hardware zur Montage auf CRT- und LCD-Monitoren, Eye-One Match 2.0 Software und Eye-One Share 1,3 Free-ware.

Neuerdings lassen sich auch Datenprojektoren mit der Hard- und Software von Gretag Macbeth kalibrieren, während sich Eye-One Publish als komplettes Set mit Eye-One Pro Spectrophotometer, Match 2,0 Software vor allem an Werbeagenturen und Desktop richtet. Sie können mit dem neuen Bundle Monitore, Scanner und Drucker optimal kalibrieren und aufeinander abstimmen.

Um einerseits auf einfache Weise zu digitalen Daten zu kommen und andererseits das Papierbild zu fördern, bringt Kodak im amerikanischen Markt die neue **Einfilmkamera Max HQ** mit einem Bonus für eine Bilder-CD. Diese ist gratis, wenn der Kunde Premium Prints bestellt. Neu ist auch die **Einfilmkamera Black&White**, die mit einem 400 ISO Schwarzweissfilm bestückt ist.

Der neue Kodak High Definition 400 Farbnegativfilm ist auf die optimale Wiedergabe der Hauttöne ausgelegt und wird zunächst nur in den USA als Kleinbildfilm erhältlich sein. Er soll mit dem feinsten Korn seiner Klasse aufwarten. Später soll er auch als APS-Film und mit ISO 200 auf den (europäischen?) Markt kommen.

Lenzen

Der **Lenzen** (Linsenstift) ist eine Alternative zum herkömmlichen Reinigungsset, es ist Antistatik und Pinsel in einem. Auf den ersten Blick sieht er einem überdimensionierten Kugelschreiber ähnlich. Am oberen Ende ist ein versenkbarer Pinsel integriert, mit dem Staubpartikel auf der Linse entfernt werden. Das andere Ende, durch eine Kappe geschützt, beherbergt eine weiche, antistatische Oberfläche. Diese ist mit einem Reinigungsmittel behandelt, die Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf der Glasoberfläche

Lenzen
befreit von
Staub und Schmutz.



Minolta Zoom 160C:
Klein, leicht und analog.



Profilinse mit Vibrationsreduktion:
AF-S VR Zoom Nikkor 1:2,8/70-200mm G.

Mit dem **Dimage Messenger** hat Minolta auf der PMA eine Software gezeigt, die es ermöglicht, einen oder mehrere bestimmte Bildteile zu markieren, zu vergrössern und den Ausschnitt oder das ganze Bild mit einem Text zu versehen. Wird das Bild per E-Mail versandt, kann der Empfänger seinen eigenen Kommentar hinzufügen und das Bild retournieren oder weiter senden. Ausserdem können Bilder, Ausschnitte und Kommentare ausgedruckt und archiviert werden.

Im Bereich der analogen Kompaktkameras präsentierte Minolta die **Zoom 160c**. Sie ist mit einem

ED speziell für digitale SLR-Kameras, das AF-S VR Zoom Nikkor 1:3,5-5,6/24-120mm G IF-ED mit Bildstabilisator, das preisgünstige AF Zoom 1:3,5-5,6/28-200mm D IF, sowie das jetzt mit Bildstabilisator ausgestattete AF-S VR Zoom Nikkor 1:2,8/70-200mm G mit Silent Wave Motor. Bei den Kompakten waren die neue analoge Lite-Touch Zoom 100W, sowie die neuen digitalen Coolpix-Modelle zu sehen, die 2100, 3100 und die kleine SQ.

Die digitalen Spiegelreflexmodelle der D-Serie erfahren einen **Update**, indem der interne Pufferspeicher vergrössert werden

steiger-Digitalmodell mit 3,2 Mpix Sensor, einem Dreifachzoom und vier Motivprogrammen (Porträt, Landschaft, Selbstporträt und Nachtaufnahme) sowie den Bildoptimierungsfunktionen Pixel Mapping und TruePic. Neben dem automatischen Weissabgleich kann die Camedia C-350 Zoom für die Lichtarten Tageslicht, Bewölkung, Kunstlicht und Fluoreszenzlicht eingestellt werden. Nahaufnahmen sind bis zu einer Distanz von 20 cm möglich. Die Aufnahmen können neben Farbe auch in Sepia oder Schwarzweiss abgespeichert werden, sie können in einer neu-



Camedia C-350:
Ideal für Einsteiger.



Was wird aus dem Four-Thirds-System? Olympus zeigte erste Prototypen.

entfernt. Laut **Lenzen** reicht die behandelte Oberfläche für rund 500 Applikationen aus. Die Lebensdauer des **Lenzen** hängt aber auch davon ab, wie gross die jeweils behandelte Fläche ist. Neben Objektiven kann der **Lenzen** auch LCD-Monitore reinigen. Das Modell mini Pro wurde speziell für Monitore an Digitalkameras entwickelt.

Minolta

Neuheiten bei Minolta: das Einstiegs-Digitalmodell **Dimage E223**, die **Dimage S414**, die **Dimage F200** sowie die **Dimage Xt** als Lifestyle-Produkt. Neu und auch bereits in unserer letzten Ausgabe vorgestellt ist die analoge Spiegelreflexkamera **Dynax 3L** als eine der kleinsten des Marktes.

4,3 x Zoom (37,5-160 mm) ausgestattet und garantiert eine genaue AF-Messung durch ein 5-Punkte Autofokus-System mit Motivumrisserkennung. Mit diesem bereits aus der Minolta TC-1 bekannten Verfahren fokussiert die Kamera immer auf das anvisierte Hauptmotiv und auf einen dominierenden Hintergrund. Sie ist zudem eine der leichtesten und kleinsten Kompaktkameramodelle ihrer Klasse und präsentiert sich in attraktivem Design.

Nikon

Die wichtigsten Neuheiten von Nikon hatten wir bereits in der letzten Ausgabe von Fotointern besprochen: Die analoge Spiegelreflexkamera **F75**, das AF-S DX Zoom-Nikkor 1:4/12-24mm G IF-

kann. Dies ermöglicht es, mit der D1X bis zu 21 (anstelle von bisher 9) Bilder in Serie aufzunehmen, bevor diese auf die Karte geschrieben werden. Ausserdem können die D-Modelle jetzt mit der Fernsteuerung der D100 vom Computer aus gesteuert werden. Neben Kameras und Objektiven präsentierte Nikon zudem neue **Ferngläser**, ein LX 8x20 und 10x15, das **Fieldscope 82mm ED**, das **12x32 StabilEyes** mit Bildstabilisator und das Einstiegsmodell **7x21**.

Olympus

Neben den beiden mju-Digitalmodellen 300 und 400 stellte Olympus noch die neuen Kameras **Camedia C-350 Zoom**, **C-740 Ultra Zoom** und **C-750 Ultra Zoom** vor. Die **Camedia C-350 Zoom** ist ein Ein-

en Grösse abgespeichert oder um 90 Grad gedreht werden. Ferner können Kurzvideos oder Panorama auf XD-Karte aufgenommen werden.

In der digitalen Mittelklasse bewegen sich die beiden neuen Modelle **Camedia C-740** und **C-750 Ultra Zoom**. Bis auf den CCD-Sensor - die C740 mit 3 Mpix und die C-750 mit 4 Mpix - sind beide Modelle technisch nahezu identisch. Beide verfügen über ein optisches 10x-Zoom, das bei der C-740 durch ein 3x Digitalzoom und bei der C-750 durch ein 4x Digitalzoom erweitert werden kann. Das Objektiv ist mit zwei asphärischen Linsenflächen korrigiert und hat eine sehr hohe Lichtstärke von 1:2,8-3,7. Es ermöglicht Nahaufnahmen bis 3 cm Motiventfer-

nung. Pixel Mapping- und TruePic-Funktionen optimieren das Bildresultat, und ein ausgeklügeltes Messsystem sowie ein Spot- oder Mehrmesspunkt-AF-System garantieren auch in kritischen Fällen scharfe und korrekt belichtete Aufnahmen. Weiter verfügen die Kameras über sechs Motivprogramme, Blenden- und Verschlussautomatik, manuelle Einstellung, fünf Blitzfunktionen sowie eine intelligente Weissabgleichautomatik.

Gespannt war man auf Informationen zum Four Thirds System. Olympus zeigte an ihrem PMA-Stand einen Prototypen eines

Pentax

Pentax zeigte die neuen Digitalmodelle Optio S, Optio 450, Optio 550 und Optio 33L, sowie die neue Spiegelreflexkamera *ist auch in digitaler Version *ist D. Für das 645er Mittelformatsystem präsentierte Pentax das Autofokus Zoomobjektiv für SMC FA 645 **1:5,6/150-300 mm IF**. Das flexible Telezoom besteht aus 15 Elementen in 13 Gruppen und ist aus besonders streuungsarmen ED-Linsenelementen (Extra-Low Dispersion) aufgebaut, die eine naturgetreue Bildwiedergabe mit minimalen chromatischen Aberrationen gewährleisten. Der IF-

bildsystem mit Kamera und Thermoprinter. Die portable Kamera ist mit einem Dreifachzoom, Autofokus, Stativgewinde, grossem LCD-Monitor und USB-Schnittstelle ausgerüstet. Nach der Aufnahme sind die Passbilder innert 80-90 s verfügbar.

Der neue Polaroid **T690 Sofortbildfilm** wurde speziell für die Studio- und Passbildfotografie entwickelt und bietet helle, gesättigte Farben mit variablen Entwicklungszeiten. Es ist laut Polaroid der erste derartige Film, der auch bei Temperaturen über 40° Celsius noch einwandfreie Resultate garantiert.

120mm bei KB), Einbaublitz, ISO 100, eingebautes Mikrofon und Lautsprecher. Die d20 motion kann auch als Webcam eingesetzt werden, sie ist in der Lage Videosequenzen im AVI-Format bis zu 60 s aufzuzeichnen und nutzt als Speichermedium eine SD Memory Card. Sie verfügt zudem über einen internen Speicher von 8 MB. Die **Rollei d20 motion** unterscheidet sich insbesondere darin, dass sie mit einem Fixfokus Objektiv und digitalem Zweifachzoom ausgestattet ist. Sie verfügt ebenfalls über einen internen Speicher von 8 MB, USB-Schnittstelle und Video-Aufnahmefunktion.



Leica MP:
Mechanische
Sucherkamera.



Rollei d20 motion für bewegte Bilder.



Rollei dk3000 mit D-Vario Apogon 1:2,8-5,9/3,8-11,8 mm, entspricht 38-76mm im KB.

Sigma setzt auf kompakte Zooms: 1:2,8-4,5/24-135 mm EX Aspherical IF.



Zuwachs bei Pentax: Optio 550.



Klein und leicht: Die analoge *ist kommt demnächst als *ist D auch digital.

Gehäuses aus einer Magnesiumlegierung. Dank des als Zubehör erhältlichen Batteriemagazins mit Hochformat-Griff liegt die Kamera auch bei hochformatigen Aufnahmen perfekt und sicher in der Hand. Für den Anschluss eines externen Blitzgeräts steht ein Blitzschuh zur Verfügung. Blende, Verschluss und Schärfe lassen sich wahlweise manuell oder automatisch einstellen. Gezeigt wurden zudem folgende Wechselobjektive (die Werte in den Klammern entsprechen denen von Kleinbildkameras.): 1:2,8/300 mm (600 mm), 1:2,8 - 3,5/14 - 54 mm (28 - 108 mm), 1:2,0/50 mm Makro (100 mm) sowie 1:2,8 - 3,5/50 - 200 mm (100 - 400 mm). Weitere Details zum neuen SLR-System von Olympus auf Seite 16.

Mechanismus zur Innenfokussierung reduziert Gewicht und Baulänge und sorgt für gute Balance und hohe Einstellgeschwindigkeit. Die Nahgrenze beträgt lediglich 2 m. Das neue Objektiv kann auch an der 645NII verwendet werden, allerdings ohne AF-Funktion.

Polaroid

Ganz in der Tradition der Sofortbildfotografie präsentierte sich Polaroid mit der **Polaroid One**, der Nachfolgerin der populären One-Step. Die neue Kamera ist kleiner und leichter geworden, hat einen Einbaublitz, Stativgewinde, digitales Zählwerk und Rote-Augen-Reduktion.

Die **digitale MiniPortrait** Kamera ist genau genommen ein Pass-

Der Polaroid **Instant Digital Prints Kiosk** wurde in Europa auch schon vorgestellt. Der nach dem sogenannten Opal-System funktionierende Kiosk soll es dem Kunden ermöglichen, 24 Bilder 10x15 cm in weniger als zwei Minuten auszudrucken. Das an der PMA gezeigte Gerät hat noch einige Verbesserungen erfahren und soll in ersten Hälfte dieses Jahres installiert werden. Nach Aussagen von Polaroid soll es trotz des Greitag-Konkurses nun von Polaroid gefertigt werden.

Rollei

Rollei stellte drei neue Digitalkameras vor. Die **Rollei d20 motion** verfügt über einen 2 MP CCD-Sensor, optisches Dreifachzoom 1:2,9-6,9/6,2-18,6mm (entspricht 40-

Bei der **Rollei dk3000** handelt es sich um eine 3,34 MP Kamera mit einem D-Vario Apogon Zoomobjektiv 1: 2,8-5,9/3,8-11,8 mm (entspricht 38-76mm bei KB), Einbaublitz, manueller Belichtungskorrektur, Verschlusszeiten von 4s - 1/1000 s, Einbaublitz mit fünf Modi, Mikrofon und Lautsprecher, USB-Schnittstelle, sowie Video- und Webcam-Funktion. Die Dateiformate TIFF, JPEG und AVI (für Video) werden auf eine SC-Karte abgespeichert.

Sigma

Sigma hat das neue Zoomobjektiv **1:2,8-4,5/24-135 mm EX Aspherical IF** im Programm, das mit einem interessanten Brennweitenbereich aufwartet. Das Objektiv ist innenfokussiert, besteht aus 16 Ele-

Lifestyle solution



...will amaze you

Fr. 798.00

- 4-Megapixel
- 3fach GT Zoomobjektiv und 4fach digital Zoom
- Automatische Digital-Motivprogrammwahl
- Aera-AF mit Motiverkennung
- Bilddrehfunktion
- Bildrausch-Unterdrückungssystem
- Direktvideo-Funktion
- Feature Xr (Extended Recording für extralange Film- und Audioaufzeichnungen)
- Silber und Indigoblau Gehäuse

www.minolta.ch

The essentials of imaging


MINOLTA

MINOLTA (Schweiz) AG Riedstrasse 6 8953 Dietikon Telefon +41 (0)1 740 37 00 Fax +41 (0)1 741 33 12 info@minolta.ch

menten in 15 Gruppen und verfügt über SLD-Glas (Special Low Dispersion) und zwei asphärische Elemente zur Reduktion der chromatischen Aberration. Das Filtergewinde misst 77 mm, das Objektiv misst 83,6 x 90,0 mm und wiegt 585 g. Es ist mit Anschluss für Canon, Nikon, Minolta, Pentax und Sigma erhältlich.

Sinar

Sinar zeigte die im Herbst vorgestellten und seither auch erhältlichen Rückteile Sinarback 43 und Sinarback 54 mit 22 MP Auflösung, sowie die modulare Kamera Sinar m. Letztere wird im Mai ausgelie-

mehr Profifotografen digital fotografieren und bietet die populärsten Taschen jetzt neu mit modifizierten Innentaschen und Zubehör an. So sind beispielsweise beim **Rucksack 5259** neu ein Fach für einen Laptop und Innentaschen für Batterien und Speicherkarten eingefügt worden.

Das **Memory & Battery Management System**, das auch in den Profitaschen System Series, Super Pro und Pro Zoom Traveller zu finden ist, zeigen rote Stoffbänder an, welche Karten und Batterien gebraucht, und welche frisch sind. Sympathischerweise bleiben bei diesen Taschen die Behältnisse

schen sind aus ballistischem Nylon gefertigt und grosszügig gepolstert.

Varta/Rayovac

Einen Durchbruch in Sachen Akkuladung meldet Rayovac, Besitzerin von Varta. Dank der neuen **I-CA Technologie** (In-Cell Charge Control) soll das Ladegerät in der Lage sein, Nickel-Metallhybrid Akkus in nur 15 Minuten vollständig aufzuladen. Das Geheimnis liegt darin, dass die Ladekontrolle in den neuen Akkus integriert ist, im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden, bei denen die Kontrolle beim Ladegerät liegt.

Yashica

Einer der grossen Vorteile der digitalen Fotografie, die sofortige Bildkontrolle, greift oft nicht, weil die viel zu kleinen Monitoren keine schlüssige Bildbeurteilung – vor allem bei starkem Sonnenlicht – zulassen. Kyocera schafft hier Abhilfe, indem den neuen **Finecam L4v** und **Finecam L3v** einen besonders grossen 2,5 Inch LDC-Monitor eingebaut wurde. Die beiden Kameras sind in der Ausstattung praktisch identisch, sie verfügen über ein 1:2,8-4,7/5,8-17,4 mm optisches Zoom (entspricht 38-115mm bei Kleinbild), elektronischen Verschluss mit Zeiten von 4s



Polaroid zeigte die digitale Miniportrait Passbildkamera (oben), den neuen T690 Sofortbildfilm (unten) und die trendige Sofortbildkamera Polaroid One (Bild rechts).



Die Sinar M wird jetzt ausgeliefert.



Fototasche goes Digital: Tamrac Digital Double Decker (links) und Digital Zoom Pack (oben).



Yashica: Finecam L4v und L3v mit extra-großem Monitor.

fert. Die digitalen Rückteile Sinarback 54 und 43 sind ab sofort mit einer **Firewire**-Schnittstelle ausgestattet. Ausserdem läuft die Software **CaptureShop 4.0** neu auch unter den Betriebssystemen OS 9 und OS X. Die Software kann kostenlos vom Internet heruntergeladen werden. CaptureShop verfügt über diverse neue Features wie eine blitzschnelle Interpolation von Bildausschnitten für perfekte Previews, Mehrfachbelichtungen und zusätzliche Funktionen beim Einblenden von Layoutskizzen, Bildern oder Previews ins Livebild.

Tamrac

Der Hersteller von Fototaschen und -rucksäcken trägt dem Umstand Rechnung, dass immer

für Filmrollen erhalten, so dass sie sich auch für die analoge Fotografie weiterhin eignen. Drei Digital-Taschen wurden neu ins System aufgenommen; das **Digital Double Decker** (Modell 5685) hat ein extra Fach für Batterien und Ladegeräte, das mit einem Reissverschluss unterhalb dem Abteil für die Kamera und Zubehör befestigt ist und bei Bedarf abgenommen werden kann. **Digital 1** (Modell 5691) ist speziell für kleine Kameras konzipiert, lässt sich auch am Gurt befestigen und nimmt neben einer kompakten Kamera auch Batterien und Speicherkarten auf. **Digital Zoom Pack** (5683) ist etwas grösser und für Modelle wie die Coolpix 5700, Minolta Dimage oder Fujifilm Finenpix F602 konzipiert. Alle Ta-

Die Akkus sollen sich bis zu 1000 mal aufladen lassen. Das Ladegerät ist mit einem Zigarettenanzünder-Adapter ausgerüstet und soll im Spätsommer auf den Markt kommen.

VidiMax

Speziell für die Reinigung von Monitoren, TV-Schirmen und Glasoberflächen wurde der VidiMax (International Parkside Products Inc.) entwickelt. Die antistatisch wirkende Oberfläche ist mit einem Reinigungsmittel imprägniert. Ein praktischer Knauf erleichtert die Handhabung und in der mitgelieferten Halterung ist der Reiniger immer gut aufgehoben. Dieser kann am oder in der Nähe des Monitors befestigt werden.

bis 1/2000 s, automatischen und manuellen Weissabgleich, Einbaublitz mit 5 Modi, Videofunktion (30 s), Voice Memo, Programmautomatik mit manueller Belichtungskorrektur und Blendenvorwahl. Die L3v verfügt über einen 3,2 MP Sensor, während die L4v einen 4 MP Sensor hat. Beide Kameras speichern ihre Bilddaten auf SD- oder MMC-Karten. Ebenfalls zu sehen war die edle **Contax Tvs Digital** mit Carl Zeiss Vario SonnarT* 1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm, die wir in Fotointern 4/03 bereits ausführlich besprochen hatten.

In der nächsten Fotointern-Ausgabe schliessen wir die PMA-Berichterstattung mit Neuheiten aus dem Laborbereich ab.

CASIO®

Small cameras. Big business.

Die neuen: EXILIM EX-Z3 mit 3fach optischem Zoom,
und EXILIM EX-S3 mit 4fach digitalem Zoom



.....3,2 Mega
Pixel

Die Sensation ist perfekt: Die neuen EXILIM EX-Z3 und EXILIM EX-S3 von CASIO sind da. Die kleinsten und exklusivsten Digital Cameras der Welt. Mit 3fach optischem Zoom*, 3,2 Mega-Pixel, großem 2 Zoll TFT-Farbdisplay mit Dia-Show-Funktion, internem 10 MB Speicher, Speicherkartenslot für SD-/MMC-Speicherkarten, Dockingstation und vielen weiteren Innovationen, die neue Maßstäbe im Digital-Camera-Segment setzen.



.....3,2 Mega
Pixel



USB-Dockingstation mit Dia-Show-Funktion



EXILIM EX-Z3



EXILIM EX-S3

EXILIM ZOOM

**Ab sofort im Fach-
Handel erhältlich!**

HOTLINE

* Optischer Zoom nur EXILIM EX-Z3